

Hinweisblatt zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Kontext der Datenverarbeitung durch das BMBF im Rahmen der Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung 2025 am 17. bis 19. März 2025.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- **Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter:**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Bildung und Forschung
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228 9957-0
Fax: +49 (0)228 99578-3601
elektronische Post: bmbf@bmbf.bund.de
DE-Mail: poststelle@bmbf-bund.de-mail.de

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMBF:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
„Datenschutzbeauftragte/r“
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228/9957-3369
Fax: +49 (0)228/9957-8-3369
elektronische Post: datenschutz@bmbf.bund.de

- **Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

Ihre personenbezogenen Daten (Pflicht wie Titel, Name, Vorname, Institution, Mailadresse) sowie die freiwilligen Angaben bei Rückmeldungen und Hinweise werden im Kontext der Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung 2025 am 17. bis 19. März 2025 durch den Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH im Auftrag des BMBF erhoben und für das Teilnehmendenmanagement (Zugangsgewährung, Namensschilder etc.) im Rahmen der Anmeldung, Planung von Mahlzeiten (Anzahl) und Programmpunkten (Auswahl der angebotenen Workshops und Plenen), Unterlagenversand, der Zusendung weiterer Rückmeldungen und Hinweise zur Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung sowie für eine anschließende Evaluierung genutzt und zur jeweiligen Aufgabenerfüllung weitergegeben.

Die Bildaufnahmen werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG angefertigt und ebenfalls auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO) durch die genannten BMBF-Vertragspartner im Auftrag des BMBF verarbeitet.

Das BMBF verarbeitet insgesamt folgende Daten, Titel, Name, Vorname, Institution, Mailadresse und veröffentlicht Bildaufnahmen sowie ggf. Videoaufnahmen und Mitschnitte des Livestreams in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit im Rahmen der Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG) sowie ggf. auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO zum Zwecke

- der Presse und Öffentlichkeitsarbeit auf der BMBF-Website, den Social-Media-Kanälen des BMBF (Facebook, Instagram, LinkedIn, X, Mastodon, YouTube) und

- der Dokumentation (im Rahmen von Print- und Onlinemedien wie Flyern, Berichten und Broschüren sowie auf der BMBF-Website, den Social-Media-Kanälen des BMBF ((Facebook, Instagram, LinkedIn, X, Mastodon, YouTube); und
- Berichterstattung (inkl. Veröffentlichung der Bildaufnahmen sowie ggf. Mitschnitte des Livestreams und Videoaufnahmen) über diese Veranstaltung auf der Webseite <https://www.forschung-it-sicherheit-kommunikationssysteme.de/nationale-konferenz-it-sicherheitsforschung-2025>

Bitte beachten Sie, wenn die Aufnahmen im Internet verfügbar waren, erfolgt die Entfernung soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten des BMBF unterliegt. Das BMBF weist darauf hin, dass Veröffentlichungen im Internet ggf. weltweit über Suchmaschinen zu finden sind. Deshalb kann eine Nutzung durch Dritte nicht ausgeschlossen werden. Bei Missbrauch der Daten außerhalb der EU gibt es möglicherweise einen mangelhaften Rechtsschutz.

- **Empfänger der personenbezogenen Daten:**

Durchführung

- Ihre personenbezogenen Daten werden im Auftrag des BMBF vom Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH zur Erfüllung der o.g. Zwecke erhoben und für die Veranstaltungsdurchführung genutzt.

Stream / Aufzeichnung

- [Webex by Cisco über die Telekom GmbH](#)

Soziale Medien

- [Facebook](#),
- [Instagram](#),
- [LinkedIn](#),
- [X](#),
- [Mastodon](#),
- [YouTube](#)

Zudem werden ggf. Bildaufnahmen, Videoaufnahmen und Mitschnitte des Livestreams im Internet veröffentlicht werden.

- **Speicherdauer:**

- Alle Daten die zur Durchführung der Veranstaltung notwendig sind, werden bis zum Widerruf, längstens jedoch bis zum 01.10.2025 verarbeitet.
- Soziale Medien: keine geplante Löschung
- Fotos: keine geplante Löschung
- Videoaufnahmen: keine geplante Löschung
- Stream / Aufzeichnung: 01.10.2025

- **Ihre Rechte:**

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
Das Recht auf Auskunft beinhaltet die Möglichkeit, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden,

- sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings unter anderem nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Absatz 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.
- Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) und f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Diese personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit a DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen, z.B. durch eine Mail an konferenz-it-sicherheit@vdivde-it.de. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie z.B. unter bmbf@bmbf.bund.de oder poststelle@bmbf-bund.de-mail.de geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die Datenschutzbeauftragte des BMBF datenschutz@bmbf.bund.de wenden.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde eigener Wahl zu. Hierzu gehört auch, die für uns zuständige Aufsichtsbehörde: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

Bereitstellung der Daten:

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an und die Verarbeitung dieser durch den Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH im Auftrag des BMBF beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutzgrundverordnung). Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, können die o.g. Daten nicht zum o.g. Zweck verarbeitet werden.

- **Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling:**

Ihre Daten werden vom BMBF und vom Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.